

5.5-m-R-Yacht (Segellexikon)



Die **5.5-m-R-Yacht** ist eine klassische Regattayacht und gehört zur Gruppe der sportlichen Segelboote. Sie wurde in den 1940er-Jahren entwickelt und ist bis heute vor allem bei Seglerinnen und Seglern beliebt, die klassische Linien, sportliches Segeln und anspruchsvolle Bootstechnik schätzen.

Was ist eine 5.5-m-R-Yacht?

Bei der 5.5-m-R-Yacht handelt es sich um einen klassischen **Daysailer**, der sowohl für Regatten als auch für sportliches Freizeitsegeln genutzt wird. Das Boot ist in der Regel etwa **9 bis 10 Meter lang** und wiegt rund **1,7 bis 2 Tonnen**. Die Segelfläche kann bis zu **29 Quadratmeter** betragen.

5.5-m-R-Yacht (Segellexikon)

Gesegelt wird die 5.5-m-R-Yacht meist von einer **Drei-Personen-Crew**. Durch ihre sportliche Bauweise verlangt sie eine präzise Steuerung, gutes Trimmgefühl und eine enge Abstimmung innerhalb der Crew.

Aufbau und Ausstattung

Typisch für die 5.5-m-R-Yacht sind ein Großsegel, eine selbstwendende Fock und ein Spinnaker. Der Rumpf besteht je nach Baujahr und Ausführung aus Holz oder GFK. Auch beim Mast kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz, darunter Holz oder Aluminium. Die Kombination aus schlankem Rumpf, sportlicher Takelung und vergleichsweise großer Segelfläche macht die Yacht schnell, wendig und anspruchsvoll zu segeln.

Für wen eignet sich die 5.5-m-R-Yacht?

Die 5.5-m-R-Yacht eignet sich besonders für erfahrene Seglerinnen und Segler, die Freude an klassischem Regattasegeln haben. Sie ist kein reines Einsteigerboot, sondern richtet sich an Crews, die Wert auf Technik, Präzision und sportliches Segeln legen. Durch ihren klassischen Charakter ist sie heute auch bei Liebhaberinnen und Liebhabern historischer Yachten sehr geschätzt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.